



ACADEMIA ENGELBERG

7. Wissenschafts Dialog – 15. bis 17. Oktober 2008
in Engelberg, Schweiz

David Steindl-Rast, Brother O.S.B., Network for Grateful Living

Womit kann man zufrieden sein?

Unser Thema setzt eine Beziehung voraus zwischen einer veränderlichen Menge von Gütern und Bedingungen einerseits und der Erfahrung von Zufriedenheit andererseits und fragt, welche Veränderung von Qualität und Quantität auf der Angebotsseite eine optimale Zufriedenheit auf der Nachfrageseite bewirkt. Wir können die Antwort erst geben, wenn wir zuerst fragen "für wen?" Wer ist mit "man" in unserem Titel gemeint? Wer soll zufrieden gestellt werden?

Glücklicherweise kann die Anzahl der Möglichkeiten – verschieden für jeden Menschen – auf zwei reduziert werden: Das Ego kann, von Natur aus, nie befriedigt werden; das Selbst ist, ebenfalls von Natur aus, immer zufrieden – und zwar in einer dynamischen Zufriedenheit, die das Gegenteil von Stagnation darstellt. Alle, die echte Zufriedenheit suchen, stossen auf die alte Herausforderung, ihr eigenes echtes Selbst zu finden.

Die spirituellen Traditionen der Welt bieten viele Methoden an, dieses Ziel zu erreichen. Eine bescheidene, aber wirkungsvolle Methode ist das Leben in Dankbarkeit. Eine nähere Betrachtung von Dankbarkeit als spirituelle Praxis wird uns zeigen, wie bedeutend sie sein kann auch in Hinblick auf unser übergeordnetes Thema –Wachstum – und die dazugehörige Frage: Wie viel ist genug?